



Top, die Wette gilt: Dierk Nattke vom Lauftreff Obenstrohe (Mitte) besiegelte mit einem Handschlag die Wette zwischen Anke Kück von der Hospizbewegung und Bürgermeister Gerd-Christian Wagner.

BILD: GÖSTA BERWING

900 Läufer für guten Zweck

BENEFIZEVENT Bürgermeister wettet gegen Hospizlauf-Organisatoren

VON GÖSTA BERWING

VAREL – Der Startschuss rückt näher und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Am Mittwoch haben sich Aktive, Unterstützer, Läufer, Walker oder Radler getroffen, die beim fünften Vareler Hospiztag dabei sein werden, um Pate einer besonderen Wette zu sein. Zum 900-jährigen Bestehen der Stadt ist das Ziel, am 1. Juni 900 Aktive an den Start des Hospizlaufs zu bringen.

Bürgermeister Gerd-Christian Wagner (SPD) glaubt nicht, dass die Organisatoren dieses Ziel erreichen werden. Die Organisatoren wetten natürlich dagegen. Der Einsatz: verliert der Bürgermeister, gibt es beim Hospiztag einen exklusiven Auftritt des Männerballetts der KG Waterkant – mit Wagner auf der Bühne.

Verlieren die Initiatoren, gibt es für alle Vareler eine große 900-Jahre-Geburtstagstorte bei der Aktion „Varel tischt auf“ am 28. September.

Training in Obenstrohe

Als Partner für die Organisation des Laufes konnte der TuS Obenstrohe gewonnen werden. Ab sofort sind Anmeldungen unter www.tus-obenstrohe.de/sponsorenlauf-2024.php möglich. Wer seine läuferischen Fähigkeiten testen, verbessern oder auffrischen möchte, der kann zu den Trainingszeiten des Lauftreffs Obenstrohe, montags und mittwochs, jeweils von 16.30 bis 18 Uhr, in den Vareler Sportpark kommen. Erfahrene Läufer geben gern Tipps zu Kondition und Ausdauer. Erstmals kann man auch Radfahren, von der VTB-Radfahrab-

teilung werden dazu zwei Streckenlängen angeboten. Anmeldungen hierzu sind per Mail unter vtb-radfahren@web.de möglich.

T-Shirts für Teilnehmer

Als besondere Aktion bietet das Unternehmen Jeff Green 333 hochwertige Lauf-T-Shirts zum Sonderpreis von 15 Euro an. Jeder kann dieses Shirt bei Vorlage seiner Anmeldung in dem Geschäft an der Hans-Schütte-Straße 20 erwerben. Weil es eine persönliche Verbundenheit gibt, werden die Erlöse komplett an das Haus der Hospiz- und Palliativarbeit „Am Jadebusen“ gespendet. „Es war ein besonderer Wunsch unseres leider verstorbenen Mitarbeiters, den wir sehr gern erfüllen“, sagt Matthias Warns. Das Unternehmen stellt außer-

dem ein eigenes Team zusammen. Mit am Start stehen wird Matthias Schütte, der sich einen Marathon vorgenommen hat.

Auch viele Kinder werden sich am Hospizlauf beteiligen. Die Schlossplatzschule und andere Schulen planen bereits und auch in den Kitas wird schon fleißig für den Lauf geworben.

Begleitet wird der Tag von einem musikalischen und sportlichen Bühnenprogramm. Spannend wird sicher auch die geplante Versteigerung: Gerhard Lambertus wird erneut viele Dinge für den guten Zweck an den Mann oder die Frau bringen. Es sollen Dinge sein, „die besonders sind und man nicht so einfach kaufen kann“. Auch das auf dem Foto zu sehende Auto kann für ein Wochenende ersteigert werden.